
Extrem dünnen Polymerschichten für neuen Power-Packs

Der Technologiekonzern Rheinmetall gründet mit dem amerikanischen Start-up-Unternehmen „PolyCharge America, Inc.“ ein Joint Venture zur Produktion, Entwicklung und Vermarktung von DC-Link Kondensatoren. Rheinmetall will bei der Elektromobilität und bei Industrieanwendungen mit innovativen Produkten vertreten zu sein. Das Joint Venture „Rheinmetall PolyCharge GmbH“ steht unter Führung von Rheinmetall (75 Prozent). Das verbleibende Viertel hält Poly Charge.

In dieser Konstellation stellt sich Rheinmetall bei den Automobilherstellern und -zulieferern und auch bei seinen militärischen Kunden für den steigenden Bedarf an Komponenten für E-Mobility und Green Energy auf. Denn bei dem in Entwicklung befindlichen „Rheinmetall PowerPack“-System für batterieelektrisch angetriebene Fahrzeuge (BEV) spielen hochentwickelte DC-Link-Kondensatoren von Poly Charge eine wichtige Rolle. Rheinmetall erwartet für die Power-Pack-Lösung verbesserte Effizienz und Reichweiten.

In der engen operativen Partnerschaft mit Poly Charge sichert sich das Rheinmetall-Joint Venture das exklusive Recht an der Produktion und Vermarktung von DC-Link-Kondensatoren mit der speziellen Nano Lam-Technologie in Europa. Die neuen Kondensatoren basieren auf extrem dünnen, dielektrischen Polymerschichten, die über eine optimierte Kühlung und mehr Leistung verfügen. (aum)

Bilder zum Artikel



Rheinmetall Automotoive.

Foto:
